

General- Anzeiger

GGA

Glücksbringer mit Zylinder und Leiter



SILVESTERBRAUCH: Kaminfeger sind – von der übrigen Menschheit nur wenig wahrgenommen – täglich unterwegs, um ihre nicht ganz gefahrlose Arbeit zu verrichten. Doch naht Silvester, erhalten sie plötzlich grosse Beachtung. Dann nämlich soll – so will es ein alter Brauch – das Berühren von Schornsteinputzern Glück bringen. Die schwarzen Männer zieren denn auch Glückwunschkarten zum Jahreswechsel. Als Miniaturen ihrer lebenden Kollegen stecken sie in Töpfen zwischen vierblättrigem Klee und thronen auf Torten und allerlei Gebäck. Der General-Anzeiger hat Leo Bussmann, Kaminfegermeister im Bezirk Brugg (Bild), besucht und ihn über sein Metier sowie den Silvesterbrauch befragt.

Bild: Ursula Burgherr